

Komm, Trost der Nacht, o Nachtigall!

von Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen

Notizen / Anmerkungen

1 Komm, Trost der Nacht, o Nachtigall!
2 laß deine Stimm' mit Freudenschall
3 auf lieblichste erklingen!
4 Komm, komm, und lob den Schöpfer dein,
5 weil andre Vögel schlafen ein
6 und nicht mehr mögen singen.
7 Laß dein Stimmlein
8 laut erschallen, denn vor allen
9 kannst du loben
10 Gott im Himmel, hoch dort oben.

11 Obschon ist hin der Sonnenschein,
12 und wir im Finstern müssen sein,
13 so können wir doch singen
14 Von Gottes Güt' und seiner Macht,
15 weil uns kann hindern keine Nacht,
16 sein Loben zu vollbringen.
17 Drum dein Stimmlein
18 laß erschallen, denn vor allen
19 kannst du loben
20 Gott im Himmel, hoch dort oben.

21 Echo, der wilde Widerhall,
22 will sein bei diesem Freudenschall
23 und lässet sich auch hören,
24 Verweist uns alle Müdigkeit,
25 der wir ergeben alle Zeit,
26 lehrt uns den Schlaf bethören.
27 Drum dein Stimmlein
28 laß erschallen, denn vor allen
29 kannst du loben
30 Gott im Himmel, hoch dort oben.

31 Die Sterne, so am Himmel stehn,
32 zu Gottes Lob sich lassen sehn,
33 und thun ihm Ehr beweisen;

34 Auch die Eul, die nicht singen kann,
35 zeigt doch mit ihrem Heulen an,
36 daß sie Gott auch thu' preisen.
37 Drum dein Stimmelein
38 laß erschallen, denn vor allen
39 kannst du loben
40 Gott im Himmel, hoch dort oben.

41 Nun her, mein liebstes Vögelein,
42 wir wollen nicht die Faulsten sein
43 und schlafend liegen bleiben;
44 Sondern, bis daß die Morgenröt
45 erfreuet diese Wälder öd,
46 in Gottes Lob vertreiben.
47 Laß dein Stimmelein
48 laut erschallen, denn vor allen
49 kannst du loben
50 Gott im Himmel, hoch dort oben.

Das Gedicht „[Komm, Trost der Nacht, o Nachtigall!](#)“ von [Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen	Titel	„Komm, Trost der Nacht, o Nachtigall!“
Verse	50	Wörter	240
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.